



Pressemitteilung

Merseburg, 10.10.2022

Handgefertigte Seifen zum Händewashtag

40 Kindertagesstätten im MIDEWA-Versorgungsgebiet sind bedacht worden / Besuch am 15. Oktober in Köthener Einrichtung "Löwenzahn" / Anleitung von Wasserexperten

Spätestens seit Beginn der Corona-Pandemie steht fest: Richtiges Händewaschen will gelernt sein und hilft vor allem, die Übertragung von Viren wirkungsvoll zu reduzieren. Am 15. Oktober wäre eine ideale Gelegenheit, besonders darauf zu achten, dass man nach wie vor mit großer Sorgfalt die Hände wäscht. Die Weltgesundheitsorganisation hat diesen Tag erstmals 2008 zum Internationalen Händewashtag erklärt.

"Es ist wie mit dem Genuss von Trinkwasser oder dem Verständnis für das Trennen von Müll und das Haushalten mit knappen Ressourcen: Man kann nicht früh genug damit anfangen, dieses Wissen zu vermitteln. Beim Händewaschen ist das genauso. Schon die Jüngsten sollten lernen, wie es richtig geht, sodass die Hände wirklich sauber sind", sagt MIDEWA-Geschäftsführer Uwe Störzner. Deshalb nutzt der im Süden Sachsen-Anhalt verwurzelte Wasserversorger den 15. Oktober, um gezielt für gründliches und effektives Händewaschen zu werben.

Die MIDEWA hat zu diesem Zweck 40 kleine Seifenpakete mit handgefertigten Produkten aus einer Manufaktur in Schlaitz (Gemeinde Muldestausee) zusammengestellt und diese Ende vergangener Woche an Kindereinrichtungen im gesamten Versorgungsgebiet verschickt. Damit können die Mädchen und Jungen am 15. Oktober aus gegebenem Anlass besonders gründlich ihre Hände waschen. Mit Seife aus der Naturkosmetik-Manufaktur von Yvonne Lüddecke.

Exemplarisch werden Christian Wallschläger, MIDEWA-Niederlassungsleiter in Köthen (Anhalt), und Nancy Föhse, Mitarbeiterin aus der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, vor dem Internationalen Händewashtag die Kindertagesstätte "Löwenzahn" in der Rosa-Luxemburg-Straße 9 in Köthen besuchen. "Wir wollen bei den Kindern dafür werben, sich lieber einmal mehr die Hände zu waschen und übergeben unser Seifenpaket dort persönlich", erklärt Christian Wallschläger.

Wenn die Kinder im Vorschulalter am Donnerstagvormittag, den 13. Oktober, gegen 11 Uhr, vom Spielen hereinkommen, können sie die neuen Seifen mit eingprägtem MIDEWA-Logo nicht nur bewundern, sondern auch gleich testen - unter fachkundiger Anleitung der Erwachsenen, die ihnen noch einmal genau erklären, worauf es ankommt und dabei viele Tipps parat haben.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 330 Beschäftigte (Stand: Mai 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die



Pressemitteilung

MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de